



Kirche mitgestalten – Mit Ihnen geht es voran!

Newsletter zum Pastoralen Weg des Bistums Mainz, Februar 2020



RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Das Jahr 2019 im Bistum Mainz stand ganz im Zeichen des Aufbruchs auf den Pastoralen Weg im Bistum und in den Dekanaten. Aus der Idee ist eine Bewegung geworden, in der sich viele Menschen engagieren. Das Jahr 2020 wird ein Jahr intensiver Arbeit an den Pastorkonzepten für die zukünftigen Pfarreien in unserem Bistum sein. Es geht darum, wie wir dem Evangelium gemäß und zukunftsfähig in unserem Bistum Kirche sein können. Dazu werden im kommenden Jahr auf Bistums- und Dekanatsebene wichtige Zwischenergebnisse erwartet.

Für das Gelingen dieser Phase intensiver Arbeit im Pastoralen Weg hat Bischof Peter Kohlgraf drei Stichworte als maßgeblich benannt:

Kommunikation: Sicher werden unterschiedliche Vorstellungen in verschiedenen Gremien und an verschiedenen Orten entwickelt werden. Daher wird es auf einen intensiven Austausch und ein geduldiges Ringen aller Beteiligten ankommen, damit wir miteinander auf dem Weg bleiben.

Bild der neuen Pfarreien: Die Bildung von etwa 50 Pfarreien in unserem Bistum ruft auch Bedenken hervor und ist für manche wenig verlockend. Dies liegt vor allem daran, dass mit „Pfarrei“ das Bild der bisherigen „Pfarrgemeinden“ verbunden wird. Eine einfache Vergrößerung der Flächen der Pfarreien bei weitgehend gleichbleibenden Strukturen wäre in der Tat wenig verheißungsvoll. Es ist immer wieder zu verdeutlichen, dass wir uns die neuen Pfarreien als ein Netzwerk vielfältiger Gemeinden und Kirchorte wünschen, in denen Glaube vor Ort gelebt werden kann und gleichzeitig eine gute Zusammenarbeit und Vernetzung gelingt. Als Beitrag zu dieser Verdeutlichung ist für den Sommer 2020 ein Infolyer 03 zum Thema „Pfarreien als Netzwerk“ geplant. In den verschiedenen Teams des Pastoralen Weges ist zudem konkreter auszuarbeiten, wie dieses Netzwerk aussehen kann (Schwerpunkte und Angebote, Personal, Räte und Substrukturen, Finanzen und Budgets, Gebäude...).



Geistliche Dimension: Immer wieder gibt es die Rückmeldung bzw. Vermutung, dass es beim Pastoralen Weg doch vorrangig um Strukturen gehe. Grundlegender geht es aber darum, die kommenden Wege im Vertrauen auf Gottes Gegenwart und im Hören auf sein Wort zu gestalten.



GEISTLICHE DIMENSION: ENTDECKEN, WOHIN UNS CHRISTUS FÜHREN WILL

In all den Fragen und Diskussionen, die uns auf dem Pastoralen Weg bewegen, muss die Frage präsent bleiben, wohin Christus uns als seine Kirche führen will. Der bald beginnende Osterfestkreis kann als geprägte Zeit genutzt werden, dieser Frage in den Pfarreien, Gemeinden und Kirchorten ausdrücklich Raum zu geben.

Eine Reihe von Materialien möchte Sie dabei unterstützen:

Sie können natürlich bereits vorhandenes Material gut nutzen, wie z.B. die **Leporellos „Sechs Wochen – sechs Fragen“**, die Mappe mit den **Gesprächsbausteinen „In Bewegung“** und die **Exerzitien im Alltag „... und sie erkannten ihn“**.

Darüber hinaus stehen ganz frisch **die neuen Predigtvorschläge** zu den Schrifttexten der vorösterlichen Zeit online. Sie wollen helfen zu entdecken, dass wir den Pastoralen Weg gehen können, weil wir gesegnet und berufen sind.

Neu hinzugekommen ist auch das **Kartenset „Glaube ist...“** (s. obiges Bild). Die Karten bieten Sätze dazu an, was Glaube bedeuten kann, und einen Impuls und einen Bibeltext als Anregungen. Die ersten vier Karten A, B, C und D bieten methodische Vorschläge zum Einsatz der Karten. So bietet das Kartenset eine hervorragende Möglichkeit, den Glauben zu teilen.

Sie finden alle Materialien auf unserer Homepage www.pastoraler-weg.de im Bereich „Geistlich“, dort unter dem ersten Punkt „Materialien“. Und Sie können sie per E-Mail an pastoraler.weg@bistum-mainz.de bestellen.

Schließlich darf ich an dieser Stelle schon ankündigen, dass der Infolyer 02 (um Ostern 2020) die Frage nach der geistlichen Dimension des Pastoralen Weges beleuchten wird.